

Ingrid Schacherl:

"Frauen in ihrer Vielfalt erleben ..." Feministische Bildung an der Hochschule
2001 Österreichischer Studienverlag, Innsbruck, Wien 2001, ISBN: 3-7065-1446-X,
ATS 248.-

Die Differenz von Frauen zu erleben, spiegelt eine gesellschaftliche Realität und eine politische Diskussion in der Zeit von 1980 bis 1990 wider. Die Bildungsprozesse innerhalb eines feministischen Studienfaches wurden unter diesem Gesichtspunkt untersucht. Das Datenmaterial bilden qualitative Interviews mit Absolventinnen eines feministischen Studienschwerpunktes an einer deutschen Universität. Der Studienschwerpunkt stellt ein feministisches Bildungsangebot im Rahmen des Studiums der Sozialpädagogik dar. Die Verbindung von Theorie und Praxis, die Förderung von Selbstbestimmung sowie die Entwicklung eines feministischen Bewusstseins sind Teile des methodisch-didaktischen Konzeptes. Die Bildungsprozesse wurden auf der Ebene von biographischen Einzelfallanalysen sowie einer Querschnittsanalyse untersucht, welche die Phänomene im Lernumfeld eines Frauenkollektives aufbereitet. Theoretische Reflexionen bilden die Ansätze feministischer Bildungsarbeit, die Ergebnisse der Sozialisationsforschung unter Einbeziehung der Situation von Frauen an der Hochschule sowie die Diskussion über Arbeitsbeziehungen im feministischen Umfeld.